



Fraktion Reinbek



► Info:

Tel: 040 - 710 85 15  
Internet: [www.gruene-reinbek.de](http://www.gruene-reinbek.de)  
E-Mail: [mail@gruene-reinbek.de](mailto:mail@gruene-reinbek.de)

Renate Bublitz  
über Hauptamt / per eMail

Reinbek, den 01.09.2008

**ANTRAG betr. Sanierung Uwe-Plog-Halle zur Sitzung des Jugend-,Sport- und Kultur-**  
**ausschusses am 16.09.2008**

**A n t r a g :** Die Uwe-Plog-Halle wird gemäß Konzeption des Büros Münchow-Freinsheimer-Meyer vom 25.01.2008 in zunächst zwei Bauabschnitten saniert. Dabei umfasst der 1. Bauabschnitt die Sanierung des Dachtragwerkes und der 2. Bauabschnitt die Sanierung der Fassadenflächen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für die Jahre 2009 und 2010 bereitzustellen. Ggf. ist in einen Nachtragshaushalt 2008 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung aufzunehmen. Die Ausschreibung ist wiederaufzunehmen. Die Gesamtmaßnahme ist dem kommunalen Investitionsfonds zwecks Bereitstellung zinsgünstiger Darlehen anzuzeigen.

**B e g ü n d u n g :** Der Jugend-,Sport- und Kultur-Ausschuss hat am 08.04.2008 zwei Beschlüsse gefasst: 1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit benachbarten Kommunen auszutauschen, um eine verlässliche Kostenschätzung für den Neubau einer Sporthalle in gleicher Größe vornehmen zu können. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem JSK eine Übersicht über die Kosten für die komplette Sanierung der Uwe-Plog-Halle zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel der Vergleichbarkeit der Kosten für einen Sporthallen-Neubau und einer Sanierung der vorhandenen Halle.

Im Berichtswesen vom Amt/SG 60/65 vom 07.05.08 wurde dementsprechend ein Kostenvergleich mit Hallen in Nachbarkommunen vollzogen. Im Ergebnis stellt sich heraus, dass die oben beantragte Sanierung von Dach- und Fassadenflächen die kostengünstigste und lt. Bauamt auch wirtschaftlich-nachhaltigste Lösung ist, da sich die Halle danach baulich und weitestgehend auch energetisch auf dem neuesten Stand befindet. Zuvor hatte die Verwaltung mit Berichtswesen vom 21.02.08 vorgeschlagen, aufgrund nicht bewilligter Haushaltsmittel für 2008 die Sanierung für das laufende Jahr auszusetzen und entsprechende Mittel für 2009/10 einzuwerben.

Grundsätzlich kommt für uns ein weiteres Abwarten in dieser Angelegenheit, etwa in Abhängigkeit vom Ergebnis der Sportstättenbedarfsplanung, nicht in Frage. Wir halten dies aus sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Sicht sogar für unverantwortlich, zumal sich der Beginn der Maßnahme dann sehr wahrscheinlich in 2010 verschieben würde. Die Sicherheit des Daches ist jedoch schon seit über einem Jahr bei Starkwinden und Schneelast nicht mehr

gewährleistet und jeder Monat weiteren Abwartens erzeugt Mehrkosten von überschlägig 18.000 € aufgrund kostensteigernder Faktoren im Markt.

Unabhängig von der Sportstättenbedarfsplanung halten wir am gegebenen Standort der 3-Feld-Sporthalle an der Theodor-Storm-Str. fest. Die Verantwortung für die Sicherheit der Sportlerinnen und Sportler sowie für einen möglichst kostengünstigen langfristigen Erhalt der Sportstätte gebietet eine möglichst schnelle richtungsweisende Entscheidung.

**gez. Renate Bublitz**

**gez. Michael Zietz**